



Armin Knab

1851 - 1917

# 12 Lieder

nach Gedichten von Johann Wolfgang von Goethe

für hohe Singstimme und Klavier  
for High Voice and Piano

ED 3931

ISMN 979-0-001-04741-8

PREVIEW  
Low Resolution

**PREVIEW**  
Low Resolution

# März

2 Min.

Etwas bewegt (♩ = 62)

Singstimme



1. Es ist ein Schnee ge -  
2. Der Son-nen-blick be -  
3. Sollt' ich mich ein - zeln

1

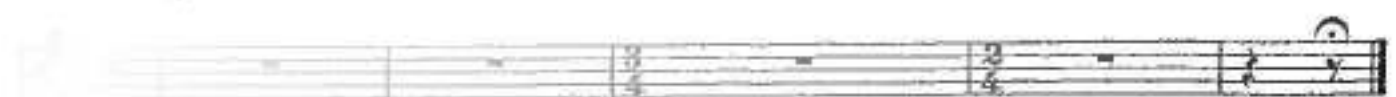
Klavier



- fal - len, denn es ist noch nicht Zeit, daß  
- trü - get mit mil - dem, fal - schem Schein, daß  
freu - en, wenn auch der Früh - ling noch zu -  
zwei - en, doch



von dem ich mich noch er - freut,  
Schwal - zen sel - ber Sie kommt al - lein,  
kom - men, gleich ist er Son - mer dal



## Mailed

2½ Min.

Beschwingt (♩ = 60)

2

*mf*

1. Wie herr - lich leuch - - tet mir die Sa - - tar, wet die Son - -  
 2. O Lieb', o Lie - be! so gol - den schön, er - gen - wol - -  
 3. So liebt die Ler - che Ge - san - und, Mor - gen - blu - -

*poco riten.*

*mf*

- nel lacht nel Es drin - gen Blü - -  
 - ken auf die Höhal Du seg - nest herr - -  
 - me den Him - duft, wie ich dich lie - -

*7 p*

- ten aus je - dem Zweig und tau - send Stim - men  
 - lich das fri - sche Feld, im Blü - ten - damp - fe die  
 - be mit war - mem Blut, die du - mir Ju - gend und

aus dem Ge - sträuch, und Freud' und Won - - ne aus  
 vol - - le Welt. O Mäd - chen, Mäd - - chen, wie  
 Freud' und Mut zu neu - en Lie - - dern und

je - der Brust. O Son - -  
 lieb' ich dich! Wie blickst du Au - -  
 Tän - zen gibst. Sei - - wig glück - -

... auch: wie mich wie du mich  
 ... Glück, o  
 ... geliebte, du  
 ... lieb wie du mich

Lust! o Glück, o Lust!  
 mich, wie liebst du mich!  
 liebst, wie du mich liebst!

PREVIEW Low Resolution

## Blumengruß

Sehr innig, ruhig (♩ = 44)

3

*p espr.**p*

Der Strauß, den ich ge - pflück - tet, grü - ße dich viel

ha - be mich oft ge - blüht, und ihn ans Herz ge -

drückt wie ein - tau - send, wie hun - dert - tau - send, hun - dert - hun - dert - tau - send -

*- mall**p espr.*

# Mit einem gemalten Band

Munter (♩ = 60)

4

*p*

*gebunden*

Klei-ne Blu-men, klei-ne Blät-ter streu-en mir mit leich-ter Hand, die ich dir jun-ge  
sicht mit Ro-sen sich um-ge-ge-ben, selbstwie ei-ne Rose ju-ge dich mit dem Blick, ge-

Früh-sings-göt-ter fäh'nd auf dich zu geh'n, dich um-ge-ben, dich um-ge-ben, dich um-ge-ben, dich um-ge-ben  
-lieb-tes Le-ben! und dich um-ge-ben, dich um-ge-ben, dich um-ge-ben, dich um-ge-ben

Band. Ich neh-me - phir nimm's auf dei-ne  
Füh-le, was dies Herz emp-

*mp*

Flü-gel, schling' dich um mei-nen lieb-lichen Kleid; und so tritt sie vor den Spie-gel all in  
flü-gel, schling' dich um frei mit der Hand, und das Band, das uns ver-bin-det, sei kein

*mf*

*leb*

*p*

ih-rer Mun-ter-keit,  
schwaches Ro-sen-band!

*mf*

*ritard.*

## Wehmut

Langsam ( $\text{♩} = 52$ )

*p* Ihr ver-blüh-tet, sü-ße Ro-sen, mei-ne Lie-be trug euch nicht; blüh-tet ach! dem

5 *p*

etw. bewegter ( $\text{♩} = 64$ )

Hoff-nungs-lo-sen, dem der Gran-die S... br... je-ner Ta-ge denk' ich

...-ernod, ich, ..., an dir auf das er-ste Knös-pchen lau-ernd, früh zu

mei-nem Gar-ten ging; al-le Blü-ten, al-le Früch-te noch zu dei-nen Fü-ßen